

Roll-out: DentalCAD 3.0 Galway mit Instant Anatomic Morphing

SOFTWARE /// Die exocad GmbH (exocad), ein Unternehmen von Align Technology, Inc., gab Ende März bekannt, dass DentalCAD 3.0 Galway derzeit über die exocad-Vertriebspartner an Endkunden verteilt wird – mit zahlreichen neuen Features und Verbesserungen für einen noch schnelleren Designprozess.

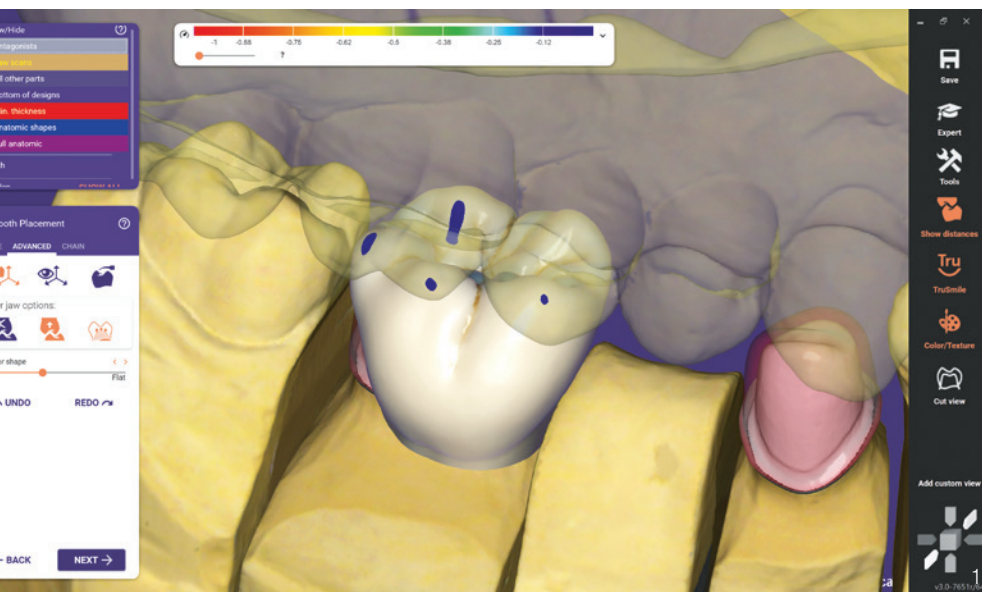


Abb. 1: Die neue Softwareversion DentalCAD 3.0 Galway von exocad mit 90 neuen und 80 optimierten Funktionen ist ab sofort verfügbar. Mit der neuen Version führt das Unternehmen das neue Instant Anatomic Morphing ein. Dieses neue Feature ermöglicht eine automatische Anpassung der Zähne in Echtzeit, was die Geschwindigkeit und Präzision der anatomischen Zahnplatzierung erheblich verbessert.

In diesem neuen Release, das den Vertriebspartnern erstmals im Dezember 2020 zur Verfügung gestellt wurde, führte exocad das Instant Anatomic Morphing ein. Dieses neue Feature ermöglicht eine automatische Anpassung der Zähne in Echtzeit, was die Geschwindigkeit erhöht und die Präzision der anatomischen Zahnplatzierung verbessert.

„Wir haben systematisch analysiert, mit welchen Arbeitsschritten Zahntechniker*innen weltweit die meiste Zeit beim Design der Restauration verbringen“, so Tillmann Steinbrecher, CEO von exocad. „Auf Grundlage dieser umfangreichen Analyse haben wir neue Technologien wie das Instant Anatomic Morphing entwickelt, mit dem Anwendende die Dauer des Designprozesses um durchschnittlich 20 bis 30 Prozent reduzieren können.“¹

„Dank der hochmodernen Prozessautomatisierung gelangen Zahntechniker*innen schneller vom automatischen Designvorschlag zu ihrem eigenen, individuellen Ergebnis, da die Anatomie der Zähne bei jeder Bewegung in Echtzeit angepasst wird. So

ist eine erhebliche Produktivitätssteigerung möglich“, ergänzt Steinbrecher.

KI-Technologie

Darüber hinaus führte exocad mit dem neuen Galway Release KI-Technologie im Smile Creator ein. Gesichtsmerkmale werden dabei automatisch erkannt, um schneller einen ästhetischen Designvorschlag zu erhalten und so wertvolle Zeit bei der individuellen Anpassung zu sparen. Ein weiteres neues Feature sind ausdrückbare Mock-up-Anproben des geplanten anatomischen Ergebnisses. Statt einer rein visuellen Darstellung des Smile Makeovers auf dem Bildschirm können Patient*innen ihr neues Lächeln mit Anproben physisch erleben. So werden sie stärker in die Behandlung einbezogen und es eröffnen sich neue Beratungsmöglichkeiten.

Erleichtertes CAD-Design

Inspiziert von Google Material Design bietet DentalCAD 3.0 Galway eine neue, moderne Benutzeroberfläche sowie eine verbesserte Integration mit exoplan, der Implantatplanungssoftware von exocad. Alle Funktionen des neuen Release sind so gestaltet, dass sie das CAD-Design erleichtern und die Möglichkeiten der digitalen Zahnheilkunde erweitern.

Die wichtigsten Highlights

Mit dem neuen Release präsentiert exocad 90 neue Funktionen – 80 weitere wurden optimiert. Zu den wichtigsten Highlights von DentalCAD 3.0 Galway gehören:

- Neues Instant Anatomic Morphing für einen kürzeren Designprozess und erhöhte Produktivität

- KI-unterstützte Technologie im Smile Creator: Gesichtsmerkmale werden automatisch erkannt, was ein schnelleres Smile Design ermöglicht.
- Parametrische Formanpassung: Alle Zahnbibliotheken lassen sich von einer jüngeren in eine ältere Anatomie transformieren; der natürliche Abrieb der ausgewählten Zähne kann nahtlos simuliert werden.
- Neue und moderne exocad Benutzeroberfläche mit benutzerorientiertem Design macht die digitale Interaktion so flüssig, intuitiv und effizient wie möglich.
- Neue Werkzeuge zur einfachen und intuitiven Steuerung der individuellen Einschubrichtung.
- Verbesserte Bearbeitung von Brückenverbindern mit geteilter Ansicht und Werkzeugen, um mehrere Verbinder gleichzeitig anzupassen – so ist bei jeder anatomischen Situation ein schnellerer Workflow gewährleistet.
- Mock-up-Zahnaufstellungen für eine bessere Patientenkommunikation. Jetzt werden auch Mock-up-Anproben, Wax-up-Modelle, virtuell präparierte Modelle und virtuelle Zahnextraktionen unterstützt.
- Model Creator unterstützt nun konische Stümpfe für eine einfachere Passform auch bei weniger präzisen Druckern.
- Das Bite Splint Module kann anatomische Formen jetzt direkt zu den gestalteten Aufbissschienen hinzufügen.

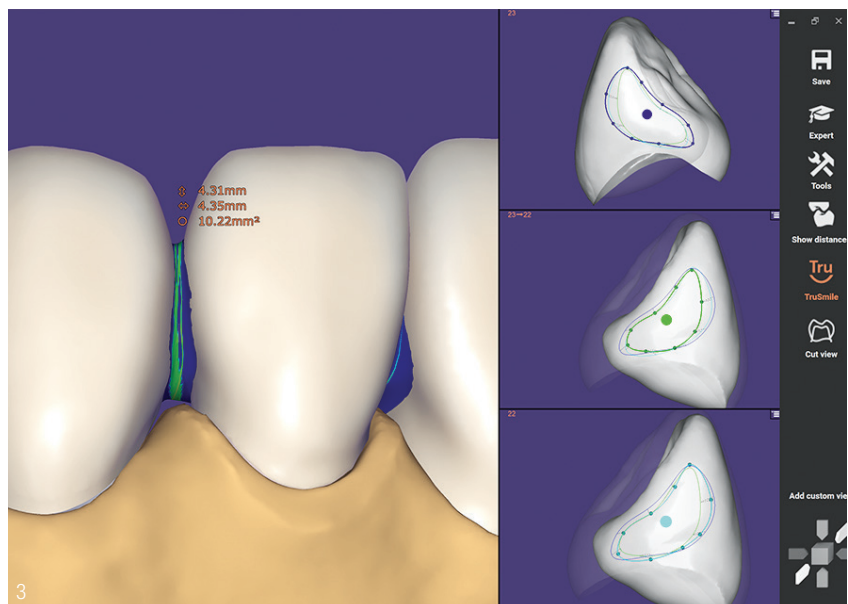


Abb. 2: Mit der neuen Version von DentalCAD 3.0 Galway führt exocad KI-Technologie für seinen Smile Creator ein. Gesichtsmerkmale wie die Lippenlinie oder die Augenposition werden automatisch erkannt, um das Smile Design zu unterstützen. Hierdurch erhalten Anwendende schneller einen ästhetischen Designvorschlag und sparen wertvolle Zeit bei der individuellen Gestaltung.

Abb. 3: Verbesserte Bearbeitung von Brückenverbindern für einen schnelleren Arbeitsablauf in jeder Situation und drei zusätzliche Schnittansichten, die optional im Brückenverbinderschnitt aktiviert werden können, ermöglichen Anwendenden einen schnelleren Arbeitsablauf.

Bilder: © exocad GmbH

DentalCAD 3.0 Galway ist ab sofort weltweit erhältlich und kann von allen Anwendenden mit gültigem Upgrade-Vertrag genutzt werden. exocad benennt seine Releases nach aktuellen Kulturhauptstädten Europas. Dieses Mal wurde die irische Stadt Galway ausgewählt.

Unter exocad.com/dentalcad-galway sind weitere Informationen verfügbar.

INFORMATION ///

exocad GmbH
 Julius-Reiber-Straße 37
 64293 Darmstadt
 Tel.: +49 6151 6294890
info@exocad.com
www.exocad.com

Infos zum Unternehmen



¹ Laut Anwendertest im Februar 2020.
 Gemäß Dokumentation.